

20.02.2019 - 16:50 Uhr

## Media Service: Migros setzt Lieferanten unter Druck

Zürich (ots) -

Die Migros weitet ihr Effizienzprogramm auf externe Lieferanten aus. Das schreibt die «Handelszeitung» in ihrer aktuellen Ausgabe. Dazu hat die Migros fünfzig ihrer Top-Lieferanten am 25. Januar zu einem aussergewöhnlichen «Lieferantenanlass» aufgebeten. An diesem Treffen im Zürcher Technopark, berichten Eingeweihte der «Handelszeitung», habe Migros-Chef Fabrice Zumbrunnen die Zulieferer auf Preissenkungen im Einkauf eingestimmt. Aktuell laufen «nachgelagerte Gespräche» mit den Lieferanten. Viele davon klagen, dass «zum Teil ohne Grundlagen absurde Forderungen gestellt» würden. Zulieferer, die nur anonym mit der «Handelszeitung» sprechen wollten, berichten, dass bezüglich Reduktionen beim Einkauf Maximalforderungen gestellt worden seien, die das «Zehn- bis Zwanzigfache des üblichen Rahmens» betragen. Eine Migros-Sprecherin bestätigt den Lieferantenanlass: «Es ist korrekt, dass ein Informationsanlass am 25. Januar zusammen mit den wichtigsten Lieferanten stattgefunden hat.» Man habe dabei die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Detailhandel aus der Sicht der Migros dargelegt und «unsere eigenen Anstrengungen im Interesse der Kunden aufgezeigt». Lieferanten vermuten, dass die angestrebten Preissenkungen der Migros nicht den Konsumenten, sondern der Migros-Marge zugutekommen werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Migros-Gewinne in den letzten Jahren gesunken sind und der neue Migros-Chef den Fokus auf Rentabilität legt. Migros hält dagegen: «Die Migros betreibt als Genossenschaft keine Gewinnmaximierung. Wir stellen jedoch fest, dass die Einkaufspreise ein zum Teil nicht wettbewerbsfähiges Level erreicht haben.» Die Firma sehe sich «zusätzlich mit sogar teilweise massiven Preiserhöhungen seitens einzelner Lieferanten konfrontiert und sei explizit nicht bereit, höhere Lieferpreise auf die Kunden abzuwälzen. Migros sei selber nicht in der Lage, «dieses aktuelle Ungleichgewicht finanziell zu kompensieren».

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100825077> abgerufen werden.